



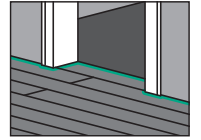
RAMSAUER®

423

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Parkettfuge

1K Dichtstoff auf Hybridbasis



Technisches Datenblatt

Version: 03-2024

Prüfungen:

- Emissioncode EC1^{PLUS} „sehr emissionsarm“
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- LABS-Konformität: VDMA 24364-S-L

1. Mechanische Werte

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 8 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,5 mm/24 Std (bei +23°C/50% RLF)
Dichte	~ 1,46 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 35 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 3,4% (EN ISO 10563)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +110°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften

423 Parkettfuge ist eine gebrauchsfertige Fugenmasse auf Hybridbasis mit breitem Haftspektrum. Das geruchsneutrale Material, mit guter Verarbeitungskonsistenz, ist UV-beständig und frei von Lösungsmitteln sowie nach vollständiger Aushärtung schleif- und überstreichbar. Der Dichtstoff weist gute Beständigkeit gegenüber haushaltsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln auf und ist natursteinverträglich.

3. Grundierungstabelle

Primer 70 bei stark saugenden Böden, Holzböden, harzenden oder stark gerbsäurehaltigen Hölzern
Primer 40 bzw. Primer 100 bei Kunststoffböden aus Linoleum, Vinyl oder Polyvinylchlorid
Generell ist die Haftung vor der Verarbeitung auf den Originaluntergründen zu testen

4. Anwendung

Für Anschlussfugen bei Bodenbelägen aus Linoleum, Vinyl oder Polyvinylchlorid. Geeignet zur Herstellung von Übergangs- und Randfugen sowie für Bewegungsfugen bei Laminat- und Parkettböden.



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

423

Parkettfuge

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

nicht anwendbar

6. Verarbeitung

Vor der Applikation des Dichtstoffes sollten unmittelbar an die Fugen angrenzende Flächen mit einem geeigneten Klebeband abgeklebt werden. Mit dieser Maßnahme soll eine Verschmutzung des Untergrundes beim Glätten der Fugen vermieden und eine saubere Dichtkante erzielt werden. Das Abdeckband sollte unmittelbar nach der Bearbeitung entfernt werden, noch bevor die Hautbildung der Dichtmasse einsetzt.

Bei Hinterfüllungen der Fugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren ist darauf zu achten, dass diese mit einer stumpfen Montagehilfe, idealerweise mittels Rundschnureinroller, erfolgt. Dadurch wird die Gefahr die Rundschnur zu verletzen minimiert, und ein nachträgliches Ausgasen der Rundschnur, und dadurch entstehende Blasenbildung im Dichtstoff, vermieden.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein.

In manchen Anwendungsfällen kann eine Vorbehandlung der Fugenflanken mit geeignetem Primer die Haftung verbessern. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten.

Einbringen des Dichtstoffes: Der Dichtstoff ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen und innerhalb der Hautbildungszeit zu glätten. Dabei ist ein guter Kontakt mit den Fugenflanken oder Haftflächen sicherzustellen.

7. Anwendungseinschränkung

Das Ablaufdatum des Materials sowie Umgebungs- und Untergrundtemperatur sind zwingend zu beachten, da gegebenenfalls die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Bodenbelägen und Parkettböden empfehlen wir Haftung und Verträglichkeit vor der Anwendung zu prüfen.

Vorsicht: Aufgrund der großen Anzahl von verschiedenen Anstrichsystemen empfehlen wir die Verträglichkeit vorab zu prüfen. Ein zu frühes Überstreichen oder eine Dehnung der Fuge kann zur Rissbildung des Anstriches führen.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Anwendungshinweise

Aufgrund der Vielzahl möglicher Einflüsse ist vom Verarbeiter vor jeder Anwendung stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass die mit dem Produkt in Kontakt kommenden Komponenten (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich sind und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen führt. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für gute Belüftung zu sorgen. Bei unsachgemäßer Lagerung oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum, bei erhöhten Temperaturen und Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit oder Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Variable Verarbeitungstemperaturen und Umgebungsbedingungen können die Tiefenhärtung und die Hautbildungszeit beeinflussen.

10. Mängelhaftung

Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach konkreten Umständen, betreffend Untergrund, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können Ergebnisse von unseren Angaben abweichen. Eine Gewährleistung oder ein Haftungsanspruch aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung. Ramsauer garantiert für die Einhaltung der technischen Eigenschaften seiner Produkte gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Datenblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.